

Verkehrswende, Green Recovery, bürgernahe digitale Verwaltung,...
Dezentrale Regierungs- und Verwaltungsebenen können die nachhaltige Entwicklung im Sinne der SDGs der Vereinten Nationen in ihren Gebietskörperschaften maßgeblich voranbringen. Dabei stehen Regierungen und Verwaltung aus den deutschen Bundesländern vor vielen ähnlichen Herausforderungen wie dezentrale Regierungs- und Verwaltungsebenen in Partnerländern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit.

Um Handlungsträger*innen aus unterschiedlichen Ländern zu ermöglichen, zu solchen gemeinsamen Herausforderungen innovative Lösungsansätze zu entwickeln, wurde das Decentralised Development Lab initiiert. Das Bund-Länder-Programm der GIZ führt dieses im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch.

1. Was ist das Decentralised Development Lab?

Das Decentralised Development Lab ist ein 10-monatiges strukturiertes Förderprogramm, im Rahmen dessen bundesländer- und partnerländerübergreifende Teams methodische, fachliche und finanzielle Unterstützung für die Ausarbeitung von Lösungen zu konkreten Herausforderungen erhalten. Ein wichtiges Ziel des Förderprogramms ist es bundesländerübergreifende Zusammenarbeit in der Entwicklungszusammenarbeit zu fördern, um Expertise zu bündeln und Synergien zu schaffen.

2. Welche Themen werden im Decentralised Development Lab bearbeitet?

Vertreter*innen aus den deutschen Bundesländern und deren Partnerländern haben im Rahmen eines internationalen Aufrufes zahlreiche Entwicklungsherausforderungen eingebracht, von denen vier durch eine Fach-Jury und das BMZ für eine Bearbeitung im Decentralised Development Lab ausgewählt wurden:

Inklusive Digitalisierung öffentlicher Dienstleistungen

Wie können wir das Know-how für eine inklusive digitale öffentliche Verwaltung, sichere Dienstleistungen und die Akzeptanz der Nutzer*innen schaffen, um den vielfältigen Ausprägungen digitaler Fähigkeiten in der Gesellschaft Rechnung zu tragen und „digitale Kluften“ zu schließen?

Beteiligte Partner*innen

- Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe – Berlin
- Hauptstadtregion Jakarta – Indonesien
- City Development Institute –Poltava City, Ukraine

Innovative, bezahlbare E-Mobilitäts-Infrastruktur

Wie können wir Wissensaustausch und Standardisierungsbemühungen für eine bezahlbare und nachhaltigere elektrifizierte Mobilitätsinfrastruktur etablieren?

Beteiligte Partner*innen

- Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe – Berlin
- Senator für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau – Bremen
- Hauptstadtregion Jakarta – Indonesien

Mangrovenfreundliche Aquakulturen

Wie können wir Aquakulturprodukte aus nachweislich mangroven-schonender Produktion fördern?

Beteiligte Partner*innen

- Leibniz Zentrum für Marine Tropenforschung – Bremen
- Gesellschaft für Marine Aquakultur – Schleswig-Holstein
- Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa – Bremen
- Indonesische Vertretungen in Deutschland

Unternehmerische Fähigkeiten für grüne Geschäftsmodelle

Wie können wir Entrepreneurship und ein fruchtbares Gründungsklima für nachhaltige Geschäftslösungen fördern?

Beteiligte Partner*innen

- Stabsstelle Dezentralisierung Kabinett des Premierministers – Peru
- Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg
- Industrie- und Handelskammer Potsdam – Brandenburg

INT. AUFRUF NACH HERAUSFORDERUNGEN

WORKSHOP-SERIE ZUR ERARBEITUNG EINER LÄNDERÜBERGREIFENDEN FRAGESTELLUNG

INTERNATIONALER IDEENWETTBEWERB

INKUBATOR

UMSETZUNG

PROZESS

HERAUSFORDERUNGEN



HERAUSFORDERUNG

MÖGLICHE HERANGEHENSWEISEN

EINIGUNG IM STRATEGIE-TEAM

ABGESTIMMTE FRAGESTELLUNG

AUSWAHL DURCH STRATEGIE-TEAM

IDEE

VALIDIERTER PROTOTYP

AUSWAHL DURCH JURY

mit BMZ-Förderung

alternative Finanzierung

BEISPIEL

Innovative E-Mobilitäts-Infrastrukturen

- Kreislauforientierung von E-Infrastruktur
- Berufsbildung für E-Mobilität
- Regionalentwicklung E-Mobilität

Wie kann die Kreislauforientierung von E-Mobilitätsinfrastrukturen gestärkt werden?

Schaffen von Wirtschaftlichen Anreizen für ein nachhaltigeres Ladeverhalten

Konzept für Smart Contracts mittels Blockchain

Pilotierung von Smart Contracts mit Privatpersonen aus Land X und Y.

Definition der Herausforderungen

Lösungsentwicklung

Pilotierung

Februar 2021

August 2021

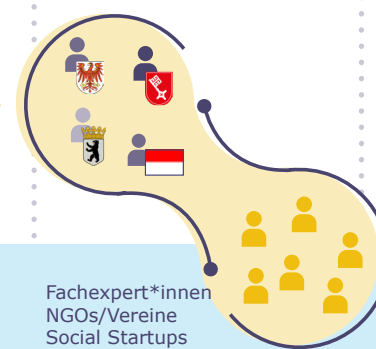
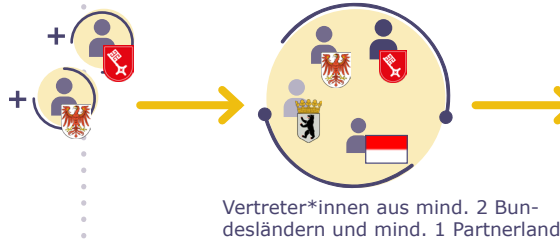
Oktober 2021

Dezember 2021

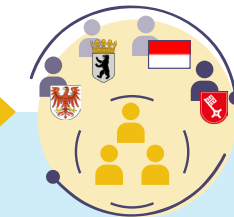
Mai 2022

AKTEURE

Strategie-
team
(Patent)



Lösungsentwicklungsteam



Umsetzungsteam



ROLLE DER PATENT

Einbringen einer Herausforderung aus dem eigenen Länder-Kontext// Internationaler Austausch über die eingereichte Herausforderung// Bildung von Interessensgemeinschaften zwischen Ländern mit ähnlichen Herausforderungen//

Gegenseitiges Vorstellen der jeweils beteiligten Pat*innen & länderspezifischen Kontexte// Austausch über die Herausforderung und ihre Ausprägung in unterschiedlichen Länderkontexten// Erarbeiten möglicher Herangehensweisen an die Herausforderung// Strategisch begründete Wahl einer Herangehensweise// Formulierung einer Problemstellung//

Bewerbung des Ideenwettbewerbs im eigenen (Bundes-)Land// Auswahl einer Idee bzw. eines Operativ-Teams aus dem Bewerber-Pool des Ideenwettbewerbs//

Orientieren des Operativ-Teams in Bezug auf die Eigenschaften, die die gewünschte kontextspezifische Lösung aufweisen soll// Bereitstellung von Daten, Informationen und Kontakten für das Operativ-Team zur Unterstützung der Lösungsentwicklung//

Mitwirkung an der Erstellung von Projektanträgen// ggf. Unterstützung bei der Suche nach alternativer oder zusätzlicher Umsetzungsfinanzierung//

3. Sie sind an einer der Herausforderungen interessiert und möchten mehr wissen oder Pate einer Herausforderung werden?

Das Decentralised Development Lab soll eine Gelegenheit für eine bundesländerübergreifende Kooperation in der Entwicklungszusammenarbeit bieten. Das BLP sowie die Paten der Herausforderungen begrüßen deshalb die Beteiligung von Vertreter*innen weiterer Bundesländern am Lab. Wir laden Sie herzlich zu 4 Info-Veranstaltungen zu den ausgewählten Herausforderungen ein, an denen Sie mehr erfahren bzw. Ihr Interesse an einer Patenschaft anmelden können. Kontaktieren Sie uns auch gerne vorab.

Info-Veranstaltungen zu den Herausforderungen

-  **Info-Veranstaltung „Mangrovenschonende Aquakulturen“**
11. August 2021 von 11:00 bis 12:00 Uhr
[Anmeldung und Veranstaltungs-Link](#)
-  **Info-Veranstaltung „Unternehmerische Fähigkeiten für grüne Geschäftsmodelle“**
19. August 2021 von 14:00 bis 15:00 Uhr
[Anmeldung und Veranstaltungs-Link](#)
-  **Info-Veranstaltung „Inklusive Digitalisierung öffentlicher Dienstleistungen“**
23. August 2021 von 11:00 bis 12:00 Uhr
[Anmeldung und Veranstaltungs-Link](#)
-  **Info-Veranstaltung „Innovative E-Mobilitäts-Infrastruktur“**
25. August 2021 von 11:00 bis 12:00 Uhr
[Anmeldung und Veranstaltungs-Link](#)




4. Was wird von Ihnen erwartet, wenn Sie Pate oder Patin einer Herausforderung werden?


- Sie definieren gemeinsam mit den weiteren Pat*innen eine geeignete Problemstellung
 - Sie unterstützen ggf. das Testen von Prototypen und Durchführung eines Piloten
 - Sie unterstützen den Lösungsentwicklungsprozess z.B. durch Vernetzung der Operativ-Teams mit relevanten Akteuren
 - Sie stimmen sich mit den weiteren Pat*innen ihrer Herausforderung ab
- Der Arbeitsaufwand beträgt ca. 3h/Monat über 10 Monate.

5. Wie geht es im Decentralised Development Lab weiter?

Das Decentralised Development Lab ist ein Förderprogramm mit 10 Monaten Laufzeit, das in folgenden Etappen strukturiert ist:

 **WORKSHOP-SERIE**
zur Erarbeitung einer länderübergreifenden Fragestellung für den Ideenwettbewerb
startet im August 2021


Die Pat*innen der ausgewählten Herausforderung erarbeiten im Rahmen einer Workshop-Serie eine für alle Beteiligten relevante und motivierende Problemstellung, zu der im Ideenwettbewerb ein passender erster Lösungsansatz gefunden werden soll.

 **INTERNATIONALER IDEENWETTBEWERB**
zur Gewinnung von Lösungsbringer*innen
startet im Oktober 2021

Mit einem internationalen Ideenwettbewerb wenden wir uns an deutsche und internationale Fachpartner*innen, Startups und kreative Köpfe, um innovative Lösungsansätze für die 4 Herausforderungen zu finden.

 **INKUBATOR-PROGRAMM**
zur Entwicklung innovativer Lösungen
startet im Dezember 2021

Das im Ideenwettbewerb rekrutierte Operativ-Team arbeitet 5 Monate lang an einer maßgeschneiderten Lösung zur Herausforderung des Strategie-Teams. Das Team erhält dabei fachliche und methodische Unterstützung durch Methoden-Coaches und Fachmentor*innen, sowie finanzielle Mittel, um die Lösungsentwicklung zu unterstützen.

 **PRÄMIERUNG UND UMSETZUNG**
zur pilothaften Anwendung der entwickelten Lösungen
startet im Mai 2022

Die Operativ-Teams der 4 Herausforderungen stellen die von ihnen entwickelten Lösungen einer Jury vor, die eine Lösung auswählt. Das Gewinnerteam erhält ein Förderpaket mit einem Geldwert-Äquivalent von bis zu 200.000 EUR, welches die Umsetzung der Lösung in den beteiligten Ländern finanziert.

Workshop-Reihe zur Erarbeitung einer länderübergreifenden Fragestellung für den Ideenwerb

Die Teilnehmenden der bundesländer- und partnerländerübergreifenden Arbeitsgruppe lernen sich kennen, tauschen ihre Perspektiven aus und legen den inhaltlichen Grundstein für die weitere Zusammenarbeit im Decentralised Development Lab. Ziel der Workshop-Reihe ist es eine Fragestellung zu finden, die für die Teilnehmenden aller beteiligten (Bundes-)länder relevant und motivierend ist.

Unterschiedliche Perspektiven (z.B. Partnerland produziert E-Akkus, Bundesland „konsumiert“ E-Mobilität) und unterschiedliche Bedarfe (z.B. Bedarfe von Stadt und Land bei der Entwicklung von E-Mobilitätsangeboten) sollen thematisiert und bei der Auswahl einer Herangehensweise und der Formulierung einer definitiven Problemstellung mitgedacht werden.



Info-Termin zur Herausforderung (August 2021)

Dauer: 1h

Ziele

- Interessierte Vertreter*innen der deutschen Bundesländer schließen sich bei Interesse einem der 4 Strategie-Teams des Decentralised Development Labs an

Fragen

Worin besteht die eingebrachte Herausforderung? Welche Perspektiven vertreten die bisher beteiligten Pat*innen? Welche Perspektiven sind unter den interessierten Teilnehmer*innen vertreten? Kommt eine Zusammenarbeit in Frage?



Challenge Lab I (September 2021)

Dauer: 3,5h

Ziele

- Die Herausforderung ist aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet
- Verschiedene Herangehensweisen sind gesammelt und strategisch analysiert
- Eine bereichernde Zusammenarbeit zwischen den Pat*innen der Herausforderung ist angelegt

Fragen

Wie ist die Herausforderung in den beteiligten Bundesländern und Partnerländern jeweils ausgeprägt? Wo gibt es Anknüpfungspunkte für eine gemeinsame Bearbeitung der Fragestellung? Welche Potentiale und Risiken bergen die unterschiedlichen Herangehensweisen für die Lösungsentwicklung?



Challenge Lab II (September 2021)

Dauer: 3h

Ziele

- Auf Basis der strategischen Analyse der möglichen Herangehensweisen (Lab I) entscheidet sich das Strategie-Team für eine Herangehensweise
- Eine definitive Problemstellung im Rahmen der gewählten Herangehensweise wird gemeinsam erarbeitet

Fragen

Welche Herangehensweise an die Herausforderung eignet sich am besten für eine bundesländer- und partnerländerübergreifende Zusammenarbeit? Wie formuliert man die Fragestellung für den Ideenwettbewerb, um kreative Köpfe anzuregen, innovative und passgenaue Lösungsideen vorzubringen?

Vorbereitungs-Session Ideenwettbewerb (September 2021)

Dauer: 1h

Ziele

- Das Strategie-Teams und das DDLab Team teilen die Aufgaben, die für die erfolgreiche Durchführung des Ideenwettbewerbs anfallen, auf
- Das DDLab-Team kennt die Wünsche und Erwartungen des Strategie-Teams an die weitere Zusammenarbeit des Strategie-Team in den Folgephasen des Labs

Fragen

Welche Aufgaben können die Pat*innen bei der Bewerbung des Ideenwettbewerbs übernehmen? Stehen die Pat*innen den Teilnehmenden des Ideenwettbewerbs für eine Fragestunde zur Verfügung? Wie stark möchte das Strategie-Team in die Auswahl des Operativ-Teams involviert sein? etc.



IDEENWETTBEWERB

**Für alle Fragen rund um das Decentralised Development Lab
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!**



Dieter Anders

Programmleiter
Bund-Länder-Programm
T + 49 40 80 81 956 - 70
M + 49 40 80 81 956 - 60
E dieter.anders@giz.de
I www.giz.de



Friederike Barthe-Carpentier

Projektmanagerin
Bund-Länder-Programm
T +49 (0) 40 / 808195658
M +49 (0) 170 / 7065348
E friederike.barthe-carpentier@giz.de
I www.giz.de



Decentralised Development Lab

E ddlab@giz.de

I www.decentralised-development-lab.de